



swiss inline street slalom

Breitensport

Hergiswil, rev. 30.4.2020, MB

Covid-19 Schutzmassnahmen - Empfehlungen für die Inline Street Slalom Clubs

Die Vorgaben des Bundesrats vom 16.03.2020 erlauben den Freizeitsport unter gewissen Bedingungen. Swiss Inline Street Slalom spricht folgende Empfehlungen aus:

Ausgangslage:

- Der Bundesrat hat per Notrecht Massnahmen verordnet.
- Es gilt die COVID-19-Verordnung vom 16.03.2020
- Gruppen von mehr als fünf Personen sind verboten und werden durch die Polizei gebüsst.
- Mindestabstand 2 Meter.
- Hygienevorschriften des BAG

Ziele Swiss Inline Street Slalom:

- Unsere Regeln, Prozesse und Anweisungen entsprechen den behördlichen Anforderungen (es können Polizeikontrollen stattfinden).
- Die Message an die Öffentlichkeit ist klar: «Wir sind und bleiben solidarisch, wir halten uns strikte an die Vorgaben und wir wollen keine Sonderregelung». Wir verhalten uns vorbildlich, denn dies dient dem Inline Street Slalom Sport.
- Für die Inline Sportler/innen: Klare, einfache Regeln und Prozesse. Diese geben Sicherheit. Jeder Spieler weiss, was er machen darf und was nicht.

Verantwortlichkeit:

Swiss Inline Street Slalom kann die Massnahmen nur empfehlen. Die Verantwortung und Umsetzung liegt bei den Clubvorständen und Trainer in den Clubs.

Swiss Inline Street Slalom zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung aller!

Empfehlung:

1. Für Clubs

Geöffnet: Bewilligte Trainingsstrassen, Trainingsplätze, WCs

Geschlossen: Garderoben (Duschen), weitere Räume

1.1 Vorgaben für den Trainingsbetrieb

- Strassen- bzw. Platz Reservation zwingend für alle Clubs. Eine telefonische Lösung ist auch möglich. Wir wollen spontane Ansammlungen von Personen vermeiden.
- Tröpfchensystem: Bei einer bestimmten Anzahl Personen auf der Strasse/Platz, wird der Zugang gesperrt.
- Der Club erlässt die Richtlinien, die das Zusammentreffen nacheinander spielender Personen aufs Minimum reduziert. Für eine Reservation von einer Stunde wird in der Regel 45 Minuten gefahren. (Bsp. 16.00 bis 16.45).

- Zugänglichkeit zur Strasse/Trainingsfeld: Zeitliche Staffelung beim Betreten der Inline Strecke. Zur Orientierung werden Markierungen erstellt. Wenn vorhanden sind zusätzlich Absperrgitter aufzustellen (Trennung zum Fussvolk).
- Der Club benennt einen Covid-19-Beauftragten zur Sicherstellung aller Vorgaben
- Gruppentrainings/Einteilung: Der Club teilt die Trainings in fixe Gruppen mit höchstens fünf Personen ein (Ausnahmen: Familien (Eltern mit Kindern)) und teilt sie einem Drittel der Anlage zu. Die Einteilung muss für die Rückverfolgung schriftlich protokolliert werden. Hierbei ist das Social Distancing einzuhalten.
- Reinigung der Sportstätte: Der Club organisiert die regelmässige Reinigung der Inline Trainingstrecke/Halle (Desinfizieren der Eingänge, Bahnabsperungen, Inline Slalom Stangen etc.)

Vorgaben für das Restaurant/Clubhaus

- Es gibt keine Verpflegungsmöglichkeiten, jeder verpflegt sich mit Esswaren von zu Hause.

Vorgaben für die Mitglieder/- Kundeninformation

- Die «Vorgaben für die Inline Athleten /innen » werden allen Mitgliedern/Kunden kommuniziert und im Vereinslokal angeschlagen.
- Das BAG-Plakat «So schützen wir uns» wird aufgehängt (Download: Homepage BAG).
- Der Vorstand/Leiter des Clubs ist verantwortlich, dass ein funktionierendes Reservationssystem vorhanden ist. Die Umsetzung wird regelmässig kontrolliert.
- Keine Gäste oder Touristen, nur Clubmitglieder
- Den Risikogruppen wird vom Besuch des Trainings abgeraten

Vorgaben für die Trainingstrasse/Plätze

- Die Strasse/Platz ist unmittelbar nach dem Training zu verlassen. (Bsp. 16.50)
- Strassenbesen werden eingesammelt.
- Athleten Stühle sind in einem Mindestabstand von 2 Metern zu platzieren.
- Abfalleimer werden eingesammelt oder abgedeckt. Der Abfall ist zu Hause zu entsorgen

1.2 Vorgaben für die Inline Sportler/innen

Mit der gebuchten und bestätigten Strassen-/Platzreservation akzeptiert der Sportler/in folgende Vorgaben.

Bei Missachtung wird der Sportler/in von der Anlage gewiesen.

- Sämtliche Vorgaben des Bundesrats müssen eingehalten werden. (Distanz, Hygienemassnahmen)
- Wichtig ist das Händewaschen vor und nach dem Training
- Trainingszeiten müssen reserviert und bestätigt sein.
- Sportler/innen dürfen maximal 5 Minuten vor ihrer Trainingszeit auf die Anlage kommen. (Empfohlen zu Fuss, Velo oder Auto, bitte den ÖV wenn möglich meiden)
- Die Sportler/innen Spieler nehmen ihre eigene Inline Ausrüstung mit.
- Sportler tauschen keine Gegenstände aus.
- Auf das traditionelle „Shake-Hands“ ist zu verzichten.
- Alle Sportler/innen haben ein Desinfektionsmittel mit auf den Platz, um sich vor allem nach dem Spiel die Hände unbedingt zu desinfizieren.
- Abfall wird zu Hause entsorgt.
- Sportler/innen müssen die Anlage spätestens 5 Minuten nach Beendigung der Trainingszeit verlassen haben.
- Inline Kursetzung und Aufräumen nur durch den Trainer, keine fremde Mithilfe!
- SportlerInnen mit Krankheitssymptomen: Athleten und Trainer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.

2. Für Inline Street Slalom unterrichtende (Leiter, Trainer)

Die Inline Unterrichtenden übernehmen die Verantwortung für die Einhaltung folgender Massnahmen:

- Privatlektionen (max. 2 Kunden) sind erlaubt, bedürfen aber der ausdrücklichen Erlaubnis des Vorstands. Die Kunden müssen über die neuen Verhaltensregeln informiert sein.
- Die Unterrichtenden beachten die Hygienemassnahmen und Abstandsregeln und stellen ihren Kunden ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Minimalabstand von 2 Metern zwischen Inlineunterrichtenden und Schüler wird jederzeit eingehalten.
- Lektion (Reservation) muss angemeldet und bestätigt sein. (Vorstand))
- Athleten/innen dürfen maximal 5 Minuten vor der Lektion auf die Strasse/Platz kommen.
- Athleten/innen müssen maximal 5 Minuten nach der Lektion die Anlage verlassen.
- Das J+S-Training mit Kindern und Jugendlichen unterliegt zusätzlich den Vorgaben und Richtlinien des BASPO.

Swiss Inline Street Slalom hilft bei der Umsetzung der Massnahmen

Insbesondere für die Platzreservation kann Swiss Inline Street Slalom mithelfen, mit einfachen WhatsApp-Gruppen kann das Training einfach untereinander organisiert werden.

Kommunikation

Dieses Schutzkonzept für den Inline Street Slalom Sport wird dem BASPO und Swiss Olympic zugestellt.

Nach Abschluss der Vernehmlassung ist folgende Verteilung der entsprechenden Dokumente vorgesehen:

- Clubs (kompletter Vorstand mit Aushang im Club)
- Regionalverband (mit entsprechender Kommunikation ihrerseits an ihre Mitglieder und Aufschaltung auf den einzelnen Webseiten)
- Webseite und FAQ-Dokument von inlineslalom.ch
- J&S Leiter auf allen Stufen
- Infomailing an alle lizenzierten Inline Street Slalom Sportler/innen mit allen Auflagen und dem Hinweis, sich bei ihrem Club / Center direkt nach weiteren geltenden Regelungen zu informieren.